

PfA S A 46/1

20. April 1676

Kirchenrechnung für die Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan für die Jahre 1671 und 1672, abgelegt von Johann Negele anstelle des verstorbenen Kirchenpflegers Hänslä Thöny, und für die Jahre 1673 und 1674 von Kirchenpfleger Stoffel Frommelt.

*Or. (A), PfA Schaan, A 46/1. – Pap. 2 Doppelblatt 42 (21) / 33,7 cm. – fol. 3r-4v unbeschrieben.
Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, d = Pfennig.*

[fol. 1r]

- l¹ Heüt dato den 20. Aprilis anno 1676 hat
l² Johann Negelle von wegen vnd in Nammen
l³ Hänslä Thöny seel(igen), gewessten Kirckhen^{a)} Pflegern
l⁴ des h(eiligen) Laurentii zu Schan in Beysein der wohl
l⁵ Ehrwürdigen Herren Johann Öhrä, Pfahrherrn
l⁶ zue erwendtem Schan, Herren Franz Schickh,
l⁷ Herren Johann Ludescher vnd Herrn Geroldt
l⁸ Hartman, dreyer Hoffcaplönen, Herrn Johann
l⁹ Christoph Köberle, Landtvogten, vnd mein, Landt-
l¹⁰ schreibers Johann Hinderegger, vnd dreyer
l¹¹ Landammänner, Jerg Wolffen, Clemenz Anger
l¹² vnd Jerg Bürckhle, pro anno 1671 et [16]72
l¹³ ordentliche Raittung gegeben.
- l¹⁴ Erstlichen ertragt deß Heilligen Einkommen
l¹⁵ an Schmalz lauth aufgerichten Vrbarii
l¹⁶ jährlichen 542 Pfund.
l¹⁷ Macht in 2 Jahren 1084 Pfund, an Gellt
l¹⁸ jährlichen 45 Gulden 10 Kreuzer, in 2 Jahren aber
l¹⁹ 90 Gulden 20 Kreuzer.
l²⁰ So dan jährlichen 5 Pfund Wachß, das
l²⁰ Pfund à 34 Kreuzer macht 2 Gulden 50 Kreuzer,
l²¹ in 2 Jahren 5 Gulden 40 Kreuzer.

[fol. 1v]

¹ Item an Gellt jährlich 127 Gulden 26 Kreuzer 2 Pfennig.

² Belaufft sich auf 2 Jahr [auf] 254 Gulden 53 Kreuzer.

³ Wegen deß heyligen Rosarii jährlichen

⁴ 21 Gulden 13 Kreuzer 2 Pfennig.

⁵ In 2 Jahren 42 Gulden 27 Kreuzer.

⁶ So dan ahn Alpschmalz, Opfer Gellt,

⁷ Todteschilling, Garn vnd sonsten, so verehrt,

⁸ in 2 Jahren 22 Gulden 30 Kreuzer 2 Pfennig

⁹ Summa völligen Empfangs

¹⁰ 415 Gulden 50 Kreuzer 2 Pfennig.

¹¹ Erstlich bezahlt er mit Schmalz 28 Gulden 10 Kreuzer,

¹² so dan mit anderen specificierten

¹³ Ausgaben 342 Gulden 1 Kreuzer 2 Pfennig.

¹⁴ Restiert Kirchen Pfleger

¹⁵ über allen Abzug 13 Gulden ^{b-)}51 Kreuzer ^{-b)}.

¹⁶ Die obig geschribne 51 Kreuzer werden

¹⁷ wegen der Osterstanden^{c)} ihme abgezogen,

¹⁸ verbleiben also per resto 73 Gulden.

[fol. 2r]

¹ Sub ante memorato anno et die

² legt Stoffl Frumellt, Kirckhen^{a)} Pfleger,

³ pro annis [16]73 et [16]74 in praesentia superius

⁴ nominatorum seine Raittung ab.

⁵ Erstlichen ertragt das Schmalz jährlichen

⁶ 542 Pfund.

⁷ Thut in 2 Jahren 1084 Pfund, an Gellt

⁸ jährlich 45 Gulden 10 Kreuzer, in 2 Jahren 90 Gulden 20 Kreuzer,

⁹ so dan jährlich 5 Pfund Wachs à 32 Kreuzer

¹⁰ macht 2 Gulden 40 Kreuzer, in 2 Jahren 5 Gulden 20 Kreuzer.

¹¹ Item an Gellt ertragt jährlich sambt

¹² des Michell Walsers Ackher, wanuon
¹³ 1 Gulden 30 Kreuzer Zins vnd des Jerg Walser
¹⁴ Weibs see(ligen) Stiftung pro 36 Kreuzer zue-
¹⁵ sammen 129 Gulden 32 Kreuzer 2 Pfennig,
¹⁶ in 2 Jahren 259 Gulden 5 Kreuzer.
¹⁷ Wegen des heyl(igen) Rosarii jährlichen
¹⁸ 21 Gulden 13 Kreuzer 2 Pfennig,
¹⁹ macht in 2 Jahren 42 Gulden 27 Kreuzer.
²⁰ So dan ahn Alpschmalz, Opfergelt, Todte-
²¹ schilling, Garn vnd anderen verehrten
²² Sachen 18 Gulden 37 Kreuzer 2 Pfennig.
²³ Wegen deß Ostertaufs 48 Kreuzer.
²⁴ Summa völligen Empfangs 416 Gulden ^{b-)}37 Kreuzer 2 Pfennig^{b-)}.
²⁵ So dan solle er wegen des Witters^{d)}
²⁶ deß Jahrs 10 ß Pfennig, macht in 2 Jahren
²⁷ 1 Gulden 8 Kreuzer 2 Pfennig.
²⁸ Latus 417 Gulden 46 Kreuzer ^{b-)}2 Pfennig^{b-)}.

[fol. 2v]

¹ Hieran zallt er mit Schmalz 24 Gulden 50 Kreuzer
² mit andern specificierliche Ausgaaben
³ 326 Gulden 24 Kreuzer 2 Pfennig.
⁴ So dan solle man ihme wegen des Ein-
⁵ ziecher Lohns 12 Gulden.
⁶ Summa 363 Gulden 14 Kreuzer 2 Pfennig.
⁷ Das Mündere von dem Mehreren
⁸ abgezogen verbleibt er, Raittungsgebere
⁹ pro resto zue bezahlen schuldig 54 Gulden 31 Kreuzer 2 Pfennig.

a) A. – ^{b-b)} Jeweils unter der Zeile nachgetragen. – ^{c)} Lesart unsicher, Bedeutung unbekannt. – ^{d)} Lesart unsicher.